

IGP-DURA®face 5807U



Fassadenqualität

IGP Pulvertechnik AG
 Ringstrasse 30
 9500 Wil, Schweiz
 Telefon +41 (0)71 929 81 11
 Telefax +41 (0)71 929 81 81
 igp-powder.com
 info@igp-powder.com

Ein Unternehmen der DOLD GROUP

IGP-DURA®face 5807U ist ein wetterbeständiger, seidenglänzender Effektpulverlack, hergestellt im IGP-Effectives®-Verfahren für ein verarbeitungssicheres Beschichten.

Produktbeschreibung

IGP-DURA®face 5807U basiert auf gesättigten Polyesterharzen, sowie den dazugehörigen kennzeichnungsfreien Härtern, Additiven, Pigmenten und Extendern.

Gute Beständigkeit gegenüber Klimaeinflüssen, wie UV-Einstrahlung und Feuchte, sowie Industriegasen und anderen atmosphärischen Bestandteilen.

Hervorragende Verarbeitungsstabilität auch bei stark schwankenden oder unterschiedlichen Applikationsparametern, wie Temperatur-, Schichtdicken- und Spannungsunterschieden.

Sehr kreislaufstabiler Effektfarbtön, auch nach mehreren Recyclierungen. Schmutzabweisende Eigenschaft der Beschichtung, welche die Intervalle von Unterhaltsreinigungen an Bauteilen und Fassaden deutlich verlängern kann.

Anwendung

Für die Beschichtung von Architekturelementen sowie für Komponenten industriellen Designs an die höchste Ansprüche in Bezug auf Konstanz des Effektbildes und des Farbtöns gestellt werden.

Sortiment

Oberflächenaspekte:

5807U seidenglänzender Perlglimmereffekt mit IGP-Effectives®-Technologie

Farbtöne:

Basierend auf dem IGP-Effectives® Farbtönregister, welches auf Anfrage bei ihrer Vertriebsorganisation erhältlich ist. Der Bezug von spezifischen Kundenfarbtönen, welche im IGP-Effectives®-Verfahren veredelt sind, ist nach Machbarkeitsprüfung und unter Vereinbarung von Mindestmengen möglich.

Pulverspezifikation

Korngrösse	< 100 µm
Festkörper	ca. 99%
Dichte je nach Farbtön	1,3–1,6 kg/l
Lagerfähigkeit	mind. 18 Monate*
Lagertemperatur	< 25°C, trocken lagern

*in ungeöffnetem Originalgebinde

Einbrennbedingungen

Dargestellt sind Temperatur- und Zeitkombinationen, die zu optimaler Vernetzung der Beschichtung führen.

Objekttemperatur	Haltezeit bei Objekttemperatur	
	minimal	maximal
170°C	15 Min.	30 Min.
180°C	10 Min.	20 Min.
190°C	8 Min.	15 Min.

Zu empfehlen sind in jedem Fall praktische Versuche, auf das jeweilige Objekt und den Einbrennofen abgestimmt, um optimale Einbrennbedingungen zu ermitteln. Unser technischer Kundenservice wird Sie gern beraten.

Filmeigenschaften

Zur Ermittlung nachfolgender Daten wurde 5807U90070F10 wie folgt appliziert:

- Alublech (ALMg1) 0,8 mm, chromatiert
- Schichtdicke 60 µm
- Objekttemperatur von 180 °C, 10 Min.

Glanzgrad, DIN EN ISO 2813

5807U 65-85 R' /60°

Mechanische Prüfungen

Gitterschnitt, DIN EN ISO 2409	Gt 0
Dornbiegeprüfung, DIN EN ISO 1519	< 5 mm
Schlagtiefe, DIN EN ISO 627	> 2.5 Nm
Ericksentiefe, DIN EN ISO 1520	> 5 mm
Buchholzhärte, DIN EN ISO 2815	> 80

Bewitterungen

Langzeitbewitterung, 1 Jahr Florida, 5° Süd, DIN EN ISO 2810:	> 50% Restglanz
Kurzbewitterung, QUV/SE-B-313, 300h DIN EN ISO 16474-3 /ASTM G-53-88:	> 50% Restglanz
Kurzbewitterung, 1000h DIN EN ISO 16474-2:	> 50% Restglanz

IGP-DURA®face 5807U

Fassadenqualität



IGP Pulvertechnik AG
Ringstrasse 30
9500 Wil, Schweiz
Telefon +41 (0)71 929 81 11
Telefax +41 (0)71 929 81 81
igp-powder.com
info@igp-powder.com

Ein Unternehmen der DOLD
GROUP

IGP-DURA®face 5807U ist ein wetterbeständiger, seiden-glänzender Effektpulverlack, hergestellt im IGP-Effectives®-Verfahren für ein verarbeitungssicheres Beschichten.

Chemische Tests

1000h Kondenswassertest, DIN EN ISO 6270-2 CH:	keine Unterwanderung, keine Blasen
1000h Salzsprühstest, DIN EN ISO 9227 AASS:	keine Unterwanderung, keine Blasen
Mörtelbeständigkeit, DIN EN ISO 12206-1 (5.9):	nach 24h leicht, rückstandsfrei entfernbar.

Verarbeitungshinweise

Vorbehandlung:

Der zu beschichtende Untergrund muss frei von Oxidationsprodukten, Zunder-, Öl- oder Trennmittelrückständen sein.

Aluminiumuntergrund:

Chromfreie Vorbehandlung:	bevorzugt geprüfte Systeme der GSB und Qualicoat
Chromatierung:	DIN EN 12487
Voranodisation:	alternativ möglich
Stahluntergrund:	
Zink- oder Eisenphosphatierung	
Verzinktes Blech: Chromatierung gemäss DIN EN 12487	

Für die Anwendung auf Stahl / verzinktem Stahl wird für verbesserten Korrosionsschutz die Verwendung des Korrosionsschutzprimers IGP-KORROPRIMER 60 empfohlen.

Die Eignung des eingesetzten Vorbehandlungsverfahrens ist grundsätzlich durch den Beschichter im Vorfeld durch geeignete Testmethoden zu prüfen. Die Mindestanforderung für Aluminiumuntergründe / verzinkte Stahlbauteile für Architekturanwendungen besteht in der Durchführung eines Kochtest / Pressure Cooker Test mit nachfolgenden Gitterschnitt und Klebebandabriss. Wir verweisen auf die Richtlinie der Gütegemeinschaften GSB und Qualicoat. Für weiterführende Informationen: siehe unser spezielles Beiblatt über Vorbehandlungen (IGP-TI 100).

Beschichtungsgeräte

Alle marktüblichen Elektrostatikanlagen, «Korona»-, wie auch «Triboaufladung». Bei Bau und Betrieb von Pulverbeschichtungsanlagen sind folgende Vorschriften zu beachten: ATEX RL 2014/34/EU, EN 50177, DIN EN 16985.

Rückgewinnbarkeit

Aufgrund der hohen Anbinderate von Pulverkorn und Effektmittel lässt sich das Pulver im Vergleich zu anderen Effekt-Veredelungsverfahren wesentlich gleichmässiger aufladen und abscheiden. Dadurch kann das Pulver mit deutlich erhöhter Rückgewinnquote verarbeitet werden. Bitte beachten Sie die IGP-Verarbeitungsrichtlinie für IGP-Effectives® Pulverlacke: VR 201.2

Reinigung

Die beschichteten Teile sind gemäss den Vorschriften RAL-GZ 632 oder SZFF 61.01 zu reinigen. Bei Perlglimmereffekten, ist zusätzlich die Technische Information IGP-TI 106 zu beachten.

Entlackung und Nachnutzungsphase

Beschichtete Güter sollen nach Ende der Verwendung dem ordentlichen Recyclingprozess zugeführt werden. Die Entsorgungswege für Schlämmen oder Restpulver sind gemäss den örtlichen behördlichen Vorgaben einzuhalten unter Berücksichtigung des Abfallschlüssels „080201, Abfälle von Beschichtungspulver“ gemäss europäischem Abfallartenkatalog EAK.

Verpackung

- Kartongebinde mit eingelegtem antistatischem PE-Sack, Inhalt 20 kg
- Kartoncontainer mit 25 antistatischen PE-Säcken, à 20 kg; Inhalt 500 kg

Materialzulassung

Qualicoat Nr. P-0230, Klasse 1
GSB Nr. 173k, Klasse «Standard»

Sicherheitsdaten:

Artikelspezifisches Sicherheitsdatenblatt und weiterführende Risikomanagement-Massnahmen unter: www.igp-powder.com

Hinweis:

Die vorliegende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach derzeitigem Erkenntnisstand, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von eigenen Prüfungen. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen ausserhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und unterliegen daher ausschliesslich Ihrem Verantwortungsbereich.